

Von Melbourne bis Marokko

Herr Alberti hat 700 Testbilder im Schrank

Von ILKA
von BODUNGEN
Apolda - Das wa-
ren Zeiten als es
noch einen Sende-
schluss gab... Auf
dem zweiten Pro-
gramm flimmerte
bis in den Nach-
mittag hin-
nein

das Testbild.

Für Uwe Alberti
(40) der Beginn ei-
ner Leidenschaft.
Der Rundfunk- und
Fernsehtechniker
hat Thüringens un-
gewöhnlichstes
Hobby: Er sammelt
Testbilder.

Seit 1977 fotogra-
fierte er schon 700
aus der ganzen
Welt: „Als ich zu
Beginn mei-
ner Lehre in
den Betrieb
kam, lie-
fen da
immer
die
Testbil-
der. Das
fand
ich
toll.“

Zu-
nächst
ist das
Ange-

bot mau: Über An-
tenne empfängt er
Moskau TV - wegen
der Nähe zu Nohra.

Alberti: „Nach
der Wende gings
dann aber richtig
los.“ Per Satelliten-
schüssel sucht er
sich Marokko oder
Melbourne. Bis zu
fünf Stunden sitzt er
nachts vor der Matt-
scheibe.

Inzwischen ha-
ben fast alle Sen-
der 24 Stunden Voll-
programm: „Testbil-
der gibt es jetzt nur
noch, wenn zwis-
chen den einzel-
nen Stationen um-
geschaltet wird.
Wie beim Start der
Ariane-Raketen in
Kourou.“

Auf Empfang ist
Alberti trotzdem
ständig. In seiner
Wohnung laufen
fünf Fernseher.



Hier ist Tokyo...



Es war einmal...



Grüß aus Marokko



Vernarrt
in Testbil-
der: Uwe
Alberti

Foto: H.-P. WOLFF